



Anspruch auf Lebenspartnerrente - Anmeldung einer Lebenspartnerschaft

Die Pensionskasse Stadt Chur erbringt eine Lebenspartnerrente, wenn bereits vor Eintritt des versicherten Ereignisses die Lebenspartnerschaft an die PKSC gemeldet wurde und bei Eintritt des Ereignisses bestimmte Bedingungen erfüllt sind. (Art. 55 PKSC-Vorsorgereglement).

Die Anmeldung einer Lebenspartnerschaft kann schon *vor* Erfüllung der Bedingungen eingereicht werden.

Ein Anspruch auf Lebenspartnerrente nach Altersrücktritt besteht nur, wenn die Bedingungen für eine Lebenspartnerrente bereits schon mit Erreichen des AHV-Referenzalters von Männern (zurzeit Alter 65) erfüllt waren und im Todeszeitpunkt erfüllt sind.

Wann ist das Formular „Anmeldung einer Lebenspartnerschaft“ einreichen?

Alle versicherten Personen:

- welche bzw. deren Hinterlassenen **einen Anspruch** auf eine allfällige Lebenspartnerrente **geltend machen wollen**,
- die **unverheiratet sind und** mit einem unverheirateten Lebenspartner oder einer unverheirateten Lebenspartnerin verschiedenen oder gleichen Geschlechtes **eine Lebenspartnerschaft führen**.

Wann ist *keine* „Anmeldung einer Lebenspartnerschaft“ erforderlich?

Alle versicherten Personen:

- die **verheiratet** sind oder in einer **eingetragenen Lebenspartnerschaft** gemäss Partnerschaftsgesetz (PartG) zusammenleben; diese Personen haben nach übergeordnetem Recht (BVG) Anspruch auf eine Ehegattenrente.

Wann besteht *kein* Anspruch auf Lebenspartnerrente?

- Wenn die Lebenspartnerin bzw. deren Lebenspartner:
 - bereits eine Hinterlassenen- oder Lebenspartnerrente einer Vorsorgeeinrichtung der 2. Säule bezieht oder
 - verheiratet ist oder
 - mit der versicherten Person im Sinne von Art. 95 Zivilgesetzbuch **verwandt ist**.
- Wenn mindestens eine der beiden Voraussetzungen vor Eintritt des versicherten Ereignisses erfüllt werden kann:
 - a) mit gemeinsamen Kinder: gleicher Wohn- *und* Steuersitz,
 - b) ohne gemeinsame Kinder: mindesten fünf Jahre gleicher Wohn- *und* Steuersitz.
- Wenn die Voraussetzungen für eine Lebenspartnerrente bis zum Zeitpunkt, zu welchem die versicherte Person das AHV-Referenzalter von Männern (zurzeit Alter 65) erreicht, nicht mehr erfüllt werden können; das Einreichen der Anmeldung einer Lebenspartnerschaft bis spätestens dem Erreichen des AHV-Referenzalters Männern wird dadurch auch zu einer Voraussetzung, die erfüllt sein muss.



Grundlage für Anspruch auf eine Lebenspartnerrente der Pensionskasse Stadt Chur

Gemäss Art. 55 des Vorsorgereglements der Pensionskasse Stadt Chur hat der hinterbliebene Lebenspartner (verschiedenen oder gleichen Geschlechts) einer versicherten Person Anspruch auf eine Lebenspartnerrente, wenn die versicherte Person infolge Krankheit stirbt und der überlebende Lebenspartner nachweislich kumulativ folgende Voraussetzungen erfüllt:

Art. 55 Lebenspartnerrente – a) Leistungsanspruch

¹ Anspruch auf eine Lebenspartnerrente hat der hinterbliebene Lebenspartner (verschiedenen oder gleichen Geschlechts) einer unverheirateten versicherten Person, wenn:

- a) die versicherte Person infolge Krankheit stirbt und
- b) die versicherte Person vor Eintritt des versicherten Ereignisses eine schriftliche, von beiden in diesem Zeitpunkt unverheirateten Partnern unterzeichnete und durch die Pensionskasse bestätigte Meldung über das Bestehen der Partnerschaft eingereicht hat und
- c) der überlebende Lebenspartner nachweislich kumulativ alle nachstehenden Bedingungen erfüllt:
 - 1) keine Hinterlassenen- oder Lebenspartnerrente einer Vorsorgeeinrichtung der 2. Säule bezieht;
 - 2) unverheiratet ist;
 - 3) mit der versicherten Person nicht im Sinne von Art. 95 Zivilgesetzbuch/ZGB verwandt ist;
 - 4) mit der versicherten Person mindestens in den letzten fünf Jahren vor dem Tod ununterbrochen, unverheiratet im selben Haushalt gelebt und eine Lebensgemeinschaft geführt sowie das 45. Altersjahr vollendet hat, oder im Zeitpunkt des Todes im selben Haushalt gelebt sowie eine Lebensgemeinschaft geführt hat und für den Unterhalt eines oder mehrerer gemeinsamer Kinder, die gemäss diesem Reglement Anspruch auf Waisenrenten haben, aufkommt.
 - 5) den Anspruch auf eine Lebenspartnerrente innerhalb von drei Monaten nach dem Tod der versicherten Person schriftlich bei der Pensionskasse geltend gemacht hat.

² Für eine Auszahlung einer Lebenspartnerrente sind die Verhältnisse im Zeitpunkt des Todes massgebend.

³ Eine Lebenspartnerschaft im selben Haushalt wird nur dann anerkannt, wenn beide Partner die gleiche Wohnadresse und das gleiche Steuerdomizil ausweisen.

⁴ Nach dem Altersrücktritt wird eine Lebenspartnerrente nur dann ausgerichtet, wenn schon vor Erreichen des AHV-Referenzalters von Männern die Bedingungen für eine Lebenspartnerrente erfüllt waren und bis hin zum Tod der versicherten Person erfüllt blieben.

⁵ Die Höhe der Lebenspartnerrente entspricht der Ehegattenrente. Im Übrigen gilt Art. 50 sinngemäss.

⁶ An Lebenspartner, die ausser der Vollendung des 45. Altersjahres alle anderen Voraussetzungen für eine Lebenspartnerrente erfüllt haben, wird eine Abfindung von drei Jahres-Lebenspartnerrenten ausbezahlt.